

zwischen Hannoveranern und Preußen 27. Juni 1866). Von der Hauptmasse getrennt, in dem früher ebenfalls sächsischen Antheil an der Grafschaft Henneberg (fränkischer Kreis), Suhl, im tiefen Thale (welches Gebirge?), immer noch über 325<sup>m</sup> (1000'), mit jetzt nicht mehr so wie früher blühenden Gewehrfabriken, 10,000 E. Das kleinere Schleusingen war einst Residenz der Grafen von Henneberg.

7) Provinz Westfalen, 370 □ M., 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Mill. E., mit hernach zu nennender Ausnahme ein Theil des westfälischen Kreises.

a) Regierungsbezirk Minden, § 91. 3. Das befestigte Minden, mit 15,000 E., kam mit dazu gehörigem Fürstenthume, einst einem von Karl dem Großen gestifteten Bisthume, 1648 an Preußen. Westfälische Pforte (S. 353). Sieg über die Franzosen 1759. Die Grafschaft Ravensberg fiel 1666 als ein Theil der jülich-clevischen Erbschaft an Preußen. Bielefeld, 20,000 E., mit berühmtem Leinwandhandel, und Herford, 10,000 E., sind darin die größten Orte. Zwischen Herford und Minden das Soolbad Rehme (Deynhausen). So wie Bielefeld, Herford, Rehme liegt an der Köln-Mindener Bahn das Städtchen Gütersloh. Handel mit westfälischem Schinken und Schwarzbrot (Pumpernickel). Hier in der Umgegend, besonders in dem Dorfe Isselhorst, bedeutende Feingarnspinnerei: vom feinsten wiegen 1200 Ellen  $\frac{1}{2}$  Loth. Enger mit dem Grabmale Widukinds. Paderborn, an der aus zahlreichen und starken Quellen hervorprudelnden Pader, die dann zur Lippe fließt, 15,000 E., die Hauptstadt eines 1803 erworbenen säcularisirten Bisthums: Dom, im Innern erhaben, mit dem Silberfarge des heiligen Viborius. Au der Lippequelle das Bad Lippspringe. In dem Gebiete eines mediatisirten Fürsten liegt Hörter an? — und dabei Corvei, bis 1803 eine der ältesten und berühmtesten Abteien im Reiche.

b) Regierungsbezirk Arnberg, § 90. 1. b. 2. b., begreift

a) auch ein Stück der jülich-clevischen Erbschaft, die Grafschaft Mark. Der nördliche Theil der Grafschaft ist fruchtbares Kornland, darin Lippstadt, Hamm, am Kreuzungspunkte aller Lippestraßen und Eisenbahnen, 15,000 E., und Soest [sö], 10,000 E., gewerbsame Städte; die letztere, einst ein mächtiges Glied des Hansabundes, hat alte schöne Kirchen. Bochum, Fabrikstadt, 20,000 E. (Der Kreis Bochum gehört in Folge seines schwinghaften Industriebens neuerdings zu den am schnellsten in ihrer Bevölkerungsmenge fortschreitenden Kreisen der Monarchie) Der südliche Theil des Regierungsbezirks, das Sauerland (S. 349), ist vollends der District der Fabriken, besonders in Metallwaaren. Da giebt es Thäler, in welchen sich Meilen lang Eisen- und Stahlhämmer, Schleif- und Polirmühlen u. s. w. hinziehen. Iserlohn, 15,000 E., ist die Hauptfabrikstadt. Schwelm, Hagen mit 15,000 E., industrielle Städte.

β) Das eigentliche Herzogthum Westfalen gehörte früher dem Kurfürsten von Köln, also zum niederrheinischen Kreise, und ist erst 1815 erworben. Hier Arnberg selbst, an? — Keiner als die bisher genannten Orte. Dortmund, 40,000 E., früher Reichsstadt.